

Amtsblatt
Gemeinde Amtzell

Freitag, 24. April 2020 | 59. Jahrgang | Nummer 17

Aktuelle Lage zum Coronavirus



Seit vielen Wochen beherrscht das Coronavirus unsere Gesellschaft und es haben sich viele - kürzlich noch undenkbare - Veränderungen in unserem Leben ergeben. Restaurants, Betriebe und öffentliche Einrichtungen wurden geschlossen und dies belastet nicht nur unser Gemeinwesen, sondern auch viele Unternehmen, Selbstständige und auch Eltern.
Wir blicken zudem auf ein außergewöhnliches Osterfest zurück. Auch die Reduzierung der sozialen Kontakte stellt für immer mehr Personen eine immer größer werdende Belastung dar. Es ist daher nachvollziehbar, dass sich die Menschen auf die Lockerung der strengen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus freuen. Zudem bleibt festzustellen, dass sich die Fallzahlen durchaus erfreulich entwickeln und nicht mehr so stark ansteigen.

Dennoch ist festzustellen, dass diese Erfolge lediglich kleine Schritte darstellen und der Weg zu einer weiteren Öffnung behutsam zu gehen ist. Bis Anfang Mai gilt daher noch das Kontaktverbot und ich bitte Sie alle darum, diese Regelungen auch weiterhin so gewissenhaft zu beachten. Im Innenteil der heutigen Ausgabe des Amtsblatts finden Sie erneut wieder einen Bericht zur aktuellen Situation in unserer Gemeinde.
Erfreulich ist das solidarische und gemeinschaftliche Miteinander in Amtzell und Pfärrich. Es ist schön zu sehen, dass sich die Menschen hier bei uns vor Ort in Notsituationen gegenseitig unterstützen und helfen. Gerade dieses Miteinander zeichnet unsere Gemeinde aus und dafür danke ich allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit einem herzlichen‚Vergelt's Gott'! Ebenfalls danken möchte ich all den Personen, die sich in‚systemrelevanten Berufen' ihren Herausforderungen stellen und Medizin, Pflege, Betreuung, Sicherheit sowie die kritische Infrastruktur aufrechterhalten.

Bitte bleiben Sie alle gesund!

Ihr

Clemens Moll
Bürgermeister

AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData Ansprechpartner Antennennetz Amtzell: Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 meger@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 25. April 2020
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Löwen-Apotheke Leutkirch, Memminger Str. 2
Tel. 07561 / 72667
Zusatzdienst:
Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Staufen-Apotheke Wangen, Martinstorplatz 4, Tel. 07522 / 6585
Sonntag, 26. April 2020
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Apotheke am Waltersbühl, Wangen, Am Waltersbühl 20
Tel. 07522 / 97660

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:
Siehe persönlicher Abfallkalender 2019 des Landkreises!

Grüngutannahme 2020:
Die Grüngutannahmestelle der Firma Kerler GbR auf dem Gelände der alten Grastrocknung in Geiselharz ist morgen Samstag, den 25. April 2020 von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet.
Die offizielle Grüngutsaison, mit wöchentlicher Annahme jeweils samstags von 14.00 - 16.00 Uhr und mittwochs von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr beginnt ab kommenden Samstag, den 02. Mai 2020.
<u>Achtung</u>: Das Landratsamt hat uns informiert, dass die ganzen Frühjahrstermine bei der Problemstoffsammlung ausfallen!

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Mo. 9.30 – 11.30 Uhr Di. 9.30 – 11.30 Uhr Do. 16.30 – 19.00 Uhr
Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 / 96180 Matthias.Hammele@drs.de
Pfarrer Erhard Galm	Tel. 07528 927149.
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 0174 / 7964816
Gemeindeassistentin Verena Vey	Tel. 07520 / 9669066 Verena.Vey@drs.de
Evangelische Kirche:	
Pfarrerin Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard	
Frau Veronika Göser	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes	
Frau Angelika Köhler	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de
BürgerMobil	
Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag Anmeldung jeweils am Tag davor zwischen 16.00 und 18.00 Uhr	Tel. 07520 / 95028

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell
Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale)
Fax.: 07520 / 950911
E-Mail: info@amtzell.de
Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 26,00

Füreinander - Miteinander
in Amtzell e.V.

Amtzeller helfen Amtzellern
Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.

Bei allen negativen und belastenden Auswirkungen prägen der gesellschaftliche Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen die gute Kehrseite der Corona Medaille.
Das trifft auch auf unsere Gemeinde zu. Seit nunmehr fünf Wochen sind in Amtzell Helferinnen und Helfer im Einsatz mit Lebensmittellieferungen für ältere oder kranke Menschen. Nach dem Start der Hilfsaktion „Amtzeller helfen Amtzellern" und dem entsprechenden Aufruf durch die Gemeindeverwaltung haben sich 30 Personen gemeldet. Die Koordinierung des Einsatzes hat der Verein Füreinander-Miteinander in Amtzell übernommen. In Zusammenarbeit mit örtlichen Geschäften steht während der Zeiten der Kontaktbeschränkungen dieser Service an allen Werktagen zur Verfügung.

Das gilt so lange, bis die Beschränkungen aufgehoben werden.

Ein weiteres Unterstützungs- und Hilfsangebot gibt es durch die ehrenamtliche Nähaktion für Gesichtsmasken. Im Auftrag von Füreinander-Miteinander näht ein Team von acht Frauen Mund- und Nasenabdeckungen. Bereits 250 dieser Masken sind hierbei bisher produziert worden. Die Stoffmasken konnten beim Kaufhaus Schellinger oder im Rathaus in Amtzell abgeholt werden. Der Verein bedankt sich über die abgegebenen Spenden für einen guten Zweck.

Mit Einführung der Maskenpflicht in Baden-Württemberg zum Montag, 27.04.2020 beenden die Näherinnen und der Verein Füreinander-Miteinander nun die Nähaktion. Der Bedarf an benötigten Masken würde das ehrenamtliche Engagement der Näherinnen weit übersteigen. Zudem hat der örtliche und überörtliche Einzelhandel zwischenzeitlich Masken verfügbar, die dort erworben werden können. Durch die Nähaktion konnte aber der vorübergehende Mangel an Schutzmasken hervorragend überbrückt werden.

Unser Dank gilt dem Näherinnen-Team mit Frau Gretl Montag, Frau Johanna Heidel, Frau Christine Schuler, Frau Magret Frick, Frau Erna Ortlieb, Frau Astrid Pfister, Frau Antje Hulbert und Frau Maisuin Mustafa. Frau Mustafa musste, wie so viele ihrer Landsleute, ihre Heimat in Syrien wegen des dortigen Krieges verlassen.

Als Dankeschön für die Hilfe und die freundliche Aufnahme in Deutschland und in Amtzell möchte sie mit den selbstgenähten Masken dem Gastgeberland etwas zurückgeben.

Schön ist die Anlaufstelle im Kaufhaus Schellinger. Wir danken Frau Susanne Schellinger herzlich für Ihren Dienst sowie Frau Gertrud Rogg, die das Team organisatorisch unterstützt.

Besonders erwähnen möchten wir das allgemein hohe Maß an Nachbarschaftshilfe, insbesondere auch von jungen Leuten für ältere oder hilfsbedürftige Nachbarn.

Clemens Moll
Bürgermeister

Paul Locherer
Vorsitzender Füreinander-Miteinander

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 30.04.2020
Redaktionsschluss 26.04.2020, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,
Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am kommenden Montag, den 27.04.2020, 14:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Amtzell, Schulstraße 7 mit folgender Tagesordnung:

1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2 Bürgerfragestunde
3 Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan - Beratung und Beschlussfassung
4 Ergebnispräsentation Kinderhearing (4. Klasse)
5 Aufgabenübertragung Abwassergebührenveranlagung an den Zweckverband Haslach-Wasserversorgung
6 Baugesuche
7 Verschiedenes

Amtzell, den 24.04.2020
Clemens Moll
Bürgermeister

Hinweis:
Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die öffentlichen Sitzungsunterlagen aus dem Bürgerinformationssystem (https://ris-amtzell.de/bi) entnehmen.

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:
Zu TOP 1:
Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, werden diese unter TOP 1 bekanntgegeben.

Zu TOP 2:
In der Bürgerfragestunde können interessierte Bürgerinnen und Bürger Fragen an die Verwaltung stellen.

Zu TOP 3:
Im Jahr 2019 wurde der erste doppische Haushalt für die Gemeinde Amtzell aufgestellt und daher handelt es sich nun um den zweiten doppischen Haushalt. Dieser wurde gleich unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen aufgestellt und die Folgen der Corona-Krise auf den kommunalen Haushalt sind noch sehr schwer abzuschätzen. Dennoch wird der Haushalt 2020 während der Sitzung vorgestellt, beraten und verabschiedet. Zugleich wird auch über den Erlass einer Haushaltssperre beraten.

Zu TOP 4:
Der Gemeinderat wird über die Ergebnisse des Kinderhearings, welches mit Viertklässlern des Ländlichen Schulzentrums Amtzell im Februar 2020 durchgeführt wurde, in Kenntnis gesetzt.

Zu TOP 5:
Der Gemeinderat wird entscheiden, ob die Abwassergebührenabrechnung zukünftig vom Zweckverband Haslach-Wasserversorgung übernommen werden soll.

Zu TOP 6:
Die einzelnen Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

AUS DEM RATHAUS

Aktuelles zur Coronavirus-Entwicklung

Fallzahlen:
Zum 21.04.2020 sind in der Gemeinde Amtzell insgesamt 10 bestätigte Corona-Infektionen bekannt. 6 Personen gelten zwischenzeitlich wieder als geheilt. Seit Karsamstag sind in unserer Gemeinde keine neuen Fälle hinzugekommen.
Im Landkreis Ravensburg gibt es 524 Infektionen (288 geheilt). Im Landkreis sind leider 6 infizierte Personen verstorben. Demnach hat sich der Anstieg der Fallzahlen verlangsamt. Ob dies ausschließlich auf die erfolgreichen Maßnahmen zur Eindämmung oder auch auf nicht durchgeführte Tests bzw. eingeschränkte Testkapazitäten zurückzuführen ist, kann nicht sicher gesagt werden.

Maskenpflicht:
Am Dienstag hat die Landesregierung angekündigt, eine Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und beim Einkaufen einzuführen. Vom 27. April an gilt die Pflicht, Mund und Nase zu bedecken. Leider liegt die überarbeitete Corona-Verordnung mit weiteren Details zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich daher auch auf unserer Homepage unter amtzell.de oder in der Amtzell-App.
Bitte beschaffen und tragen Sie alle eine entsprechenden Schutz, denn eine solche Maske schützt die Umgebung vom Träger (nicht umgekehrt!) und ist nur dann sinnvoll, wenn möglichst viele Personen eine Abdeckung tragen. Hierfür können auch einfach Schals oder Stofftücher verwendet werden. Ein entsprechender Schutz ist zudem im Einzelhandel erhältlich; beispielsweise hat der Raiffeisenmarkt Rast ab Dienstag, 28.04.2020 ein solches Angebot.

Notbetreuung:
Die in dieser Woche wohl wichtigste Nachricht für viele Eltern ist die Ankündigung des Landes, die Notbetreuung von Kindern an Schulen und Kindergärten zu erweitern. Nicht nur für Kinder der Klasse 7 steht diese Erweiterung zur Verfügung, sondern auch für alle Eltern die eine Präsenzpflicht am Arbeitsplatz haben und dort unabkömmlich sind. Eine Bescheinigung vom Arbeitgeber ist erforderlich. Daneben bleibt die Notbetreuung für Familien, in denen beide Erziehungsberechtigten in der kritischen Infrastruktur tätig sind, weiterhin bestehen.
Die Landesregierung hat die Erweiterung der Notbetreuung am Montag bekannt gegeben und bereits wenige Stunden später hat die Gemeindeverwaltung Amtzell den Eltern die entsprechenden Anmeldeformulare zur Verfügung gestellt.

Kindergartengebühren:
Bereits für den Monat April wurde der Einzug der Kindergartengebühren ausgesetzt und diese Regelung wird nach der weiterhin ausstehenden Öffnung von Kinderkrippe und Kindergärten beibehalten. Demnach wird auch für den Monat Mai kein Einzug der Gebühren erfolgen. Eine abschließende Entscheidung über die Erhebung dieser Zahlungen ist hiermit jedoch nicht zwingend

verbunden. Diese wird erst zu einem späteren Zeitpunkt getroffen und wir hoffen, dass sich das Land Baden-Württemberg an diesen Kosten beteiligen wird.

Wiederaufnahme des Schulbetriebs:
Ab dem Montag, 04.05.2020 findet wieder ein eingeschränkter Schulbetrieb im Ländlichen Schulzentrum Amtzell statt.
Absoluten Vorrang haben die Abschlussklassen. Der stufenweise Einstieg des Präsenzunterrichts beginnt mit den Schülern der Klassenstufen 9 und 10. Die Klassen, die nicht vor Ort präsent sind, werden weiter online bzw. über von Lehrkräften zusammengestellte Arbeitspakete unterrichtet. Dies kann analog und/oder digital geschehen. Konzentration der Präsenzzeit liegt auf den Abschlussprüfungen. Für den Betrieb der Schulen ist die Einhaltung der Hygienevorgaben zum Infektionsschutz unerlässlich.
An den Grundschulen beginnt der Unterricht zu einem noch festzulegenden, späteren Zeitpunkt mit der Klassenstufe 4.

Gemeindeverwaltung:
In den letzten Wochen war die Gemeindeverwaltung für Sie und Ihre Anliegen stets erreichbar – trotz der Maßnahmen, den Publikumsverkehr im Rathaus auf ein absolut erforderliches Mindestmaß zu reduzieren. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich per Mail und Telefon mit uns in Verbindung gesetzt. Wir bitten Sie auch weiterhin darum, persönliche Kontakte im Rathaus auf ein Minimum zu beschränken. Zukünftig bitten wir alle Besucher im Rathaus einen Mund-Nase-Schutz oder eine Gesichtsmaske zu tragen. Ebenfalls machen wir nochmals auf die üblichen Abstands- und Hygienebestimmungen aufmerksam.

Infobanner für Motorräder

Zu Beginn jeder Schönwettersaison klagen die Anwohner an der K 7989 über extrem lauten Motorradlärm. Als Reaktion hat die Gemeinde nun Banner aufgestellt und appelliert direkt an die Motorradfahrer um eine leisere Fahrweise.
Vermutlich sind sich gar nicht alle Zweiradfreunde darüber bewusst, dass hochgedrehte Maschinen für zahlreiche Anwohner eine außerordentliche Lärmbelästigung darstellen und die Kurven auf der Straße nach Hannober sind zudem ein einladender Streckenabschnitt. Die Gemeinde hat die Hoffnung, einige Fahrerinnen und Fahrer mit diesem Hinweis an eine vernünftige und ruhige Fahrweise zu erinnern und vielleicht kann über diesen Weg eine Verbesserung erreicht werden. Schließlich ist Einsicht und gegenseitige Rücksichtnahme immer noch der bessere Weg.



Pumptrack im Hössel vor Fertigstellung



Auf der Baustelle in der Sportanlage im Hössel wurde in den letzten Wochen fleißig gearbeitet und mittlerweile ist der Pumptrack fast fertig. Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen.
Durch die Asphaltierung der Oberfläche kann der Pumptrack im Hössel nicht nur von Fahrrädern, sondern auch von Rollern, Skatern und Inlinern genutzt werden. Der Bau des Pumptracks wurde durch LEADER-Zuschussmittel gefördert. Die Mountainbikeabteilung des MSC Amtzell hat zudem viele Eigenleistungen erbracht und in unzähligen Stunden das Projekt begleitet.
Sobald es die Witterung zulässt, wird der Rand der Strecke mit einer Rasensaat begrünt. Auf der Strecke befindet sich derzeit noch Sand, deshalb darf der Pumptrack aktuell noch nicht benutzt werden. Wann die Anlage endgültig in Betrieb genommen werden kann, ist auch von den weiteren Einschränkungen zum Betrieb von Sportanlagen durch die Corona-Verordnung abhängig.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern für den ehrenamtlichen Einsatz!



BS Glas spendet Schutzmasken und produziert Spuckschutz

Die in Korb ansässige Firma BS Glas hat FFP2 Schutzmasken an das Alten- und Pflegeheim St. Gebhard in Amtzell gespendet.
Gerade Schutzausrüstung für medizinische und pflegerische Bereiche ist in letzter Zeit knapp geworden und auch die Stiftung Liebenau als Trägerin unseres Alten- und Pflegeheims hat um Unterstützung bei der Beschaffung gebeten. Bürgermeister Clemens Moll hat die Masken direkt bei der Firma in Korb abgeholt und Frau Ursula Rauch, Leiterin des Haus St. Gebhard, übergeben. Dabei konnte Herr Moll erfahren, dass die Bewohner des Heims im Eisenbachweg sehr unter den aktuellen Sicherheitsvorkehrungen leiden und vor allem den Besuch von Freunden und Angehörigen vermissen.
Die Firma BS Glas produziert eigentlich Gläser für Möbel und Bilderrahmen und ist von dem wirtschaftlichen Einbruch ebenfalls betroffen. Deshalb hat das kreative Team kurzerhand ein neues Produkt geschaffen: Ein Spuckschutz aus Glas, der an Theken, Schreibtischen und Kassen angebracht werden kann.

Die Glasscheibe ist nicht auffällig und kann pragmatisch aufgestellt werden (siehe Foto). Der Spuckschutz ist direkt bei BS Glas erhältlich.





Amtzeller für Amtzell

Gemeinsam, füreinander



Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,
wir als 3D WELT Vermessung GmbH haben uns in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt. Durch unterschiedliche Maßnahmen haben wir inzwischen unseren Papierbedarf um 85% reduziert. Neben der Schonung unserer Umwelt sparen wir dadurch auch Kosten.
Aufgrund der aktuellen Schulschließungen haben Sie im Moment leider keine andere Möglichkeit als das Unterrichtsmaterial und die Schulaufgaben von zuhause zu bearbeiten. Wir alle können uns vorstellen, dass dies rein digital kaum zu machen ist und entsprechend die vielen Unterlagen ausgedruckt werden müssen.
Im Zuge der Aktion „Amtzeller für Amtzell" möchten wir als Unternehmen einen kleinen Beitrag für unsere Heimatgemeinde leisten.
Die oben erwähnten Einsparungen durch unsere Digitalisierung möchten wir einsetzen, um Sie zu unterstützen.
Seit Montag, den 06.04.2020, bieten wir allen Schülern aus den Amtzeller Schulen an, ihre digitalen Unterlagen bei uns ausdrucken zu lassen.
Damit wir dabei das landesweite Kontaktverbot einhalten können, haben wir folgendes Vorgehen implementiert und für Sie organisiert:

1. Einreichung der Unterlagen im PDF Format mit Nennung des Namens an:
   gemeinsam@3dwelt-vermessung.de
2. Unser Team druckt die PDF in A4 aus und sammelt diese in einem Umschlag, der mit dem genannten Namen versehen wird.
3. Am Folgetag werden die Umschläge bei uns im Flur (Fohlenweide 39) in einem Karton bereitgestellt und können abgeholt werden. Dies erfolgt ohne direkten Kontakt. Bitte klingeln Sie dafür in unserer Verwaltung, damit Ihnen die Türe geöffnet wird. Sie haben dann direkten Zugang zu den Unterlagen.

Wir wünschen Ihnen gutes Durchhalten in diesen turbulenten Tagen, bleiben Sie positiv und gesund!
Vielen Dank an die Gemeinde Amtzell und den Verein Füreinander - Miteinander.
Ihr Team der 3D WELT

siehe auch Homepage 3 D Welt - Vermessung

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tieren (Insekten, Vögel, Fledermäuse) und Pflanzen auf wenigen Stichprobenflächen durchgeführt. Der Bearbeitungszeitraum, der ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen, erstreckt sich von April bis Ende November 2020.
Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).
Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

Die Polizei Vogt bittet um ihre Mithilfe



Zum wiederholten Male wurde in einen Lagerraum in Amtzell-Geiselharz eingebrochen. Die unbekannten Täter entwendeten jeweils Getränkedosen der Marken „Red Bull" und „Uludag". Insgesamt wurden knapp 400 Dosen entwendet.
Die Polizei Vogt bittet um Hinweise auf den Verbleib der Dosen unter Tel.: 07529 97156-0 o. per Mail unter: vogt.pw@polizei.bwl.de.

Unerlaubte Entsorgung von Müll

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über unerlaubte Entsorgung von Müll in Wäldern.
Hierunter waren auch Glasflaschen und Glasscherben. Die Scherben einer Flasche oder die Flasche selbst können durch die Wölbung wie eine Lupe wirken und Laub oder vertrocknete Äste in Brand stecken. Dies birgt akute Waldbrandgefahr!
Jeder Bürger, der seinen Abfall in die Natur wirft, auf öffentlichen Wegen oder Plätzen ablegt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem nicht unerheblichen Bußgeld geahndet wird.
Unerlaubte Müllablagerungen sind für die Gemeinde nicht nur sehr ärgerlich, sondern verursachen auch hohe Kosten.

BAUERNMARKT



Jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz
• Schäferhof Broger - Wir sind wieder für Sie da!
(außer 1. Samstag im Monat)
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette
• Fam. Gehweiler
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Spargel, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte
• Lisl Butscher - Rund um die Blume
Grabbepflanzung und Gemüsepflanzen

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Brendle abgeholt werden:
- Brille mit blauem Metallbügel (Wilhelm-Koch-Weg)
- Fahrrad-Tacho (Radweg bei Feneberg)
- Armband mit „Krönchen"-Anhänger (Schule)
- Kinder-Sportschuhe mit Aufdruck Seventy Five Gr. 23 (Felderhölzle)
- Handy Kopfhörer (DLZ)
- Mütze weinrot (Parkplatz Kindergarten/Schule)
- Jungen Mütze von H+M (beim Schloß)
- Nokia Handy (im Hausgang des Rathauses)
- Eine Kiste mit Weihnachtsdekoration (Straße von Amtzell in Richtung Eggenreute/Karsee)
- Eine Brille mit Sehstärke (beim Fasnachtsumzug)
- Ein Fahrrad-Skaterhelm (bei der Reibeisenmühle)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:
- CES-Schlüssel (Fundort: Haslacher Straße zwischen Altes Schloß und VoBA)
- einzelner kleiner Schlüssel (Briefkasten o.ä.) (lag im Rathaus-Briefkasten)
- einzelner Schlüssel mit Anhänger (Waldweg Buchwald)
- zwei Schlüssel (beim Schloß)
- ein kleiner Bund mit 3 Schlüsseln (Gehweg Hössel)
- Ein einzelner Autoschlüssel mit Holzanhänger (beim Fasnachtsumzug)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:
- Mountainbike gelb mit Blumenmuster, schwarzer Sattel (bei Feneberg)
- Fahrrad (lila-blau) (bei der Hammerschmiede)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus **Frau Kränzle/Frau Stark** telefonisch unter **07520/950-11** oder schriftlich mitteilen.
Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.
- versch. Spielzeug und Kleidung für Kinder im Alter von 2-5 Jahren, Tel.0176/23824504
- Heimorgel, Fa. Siehl, Tel. 923684
- Skistiefel, Gr. 45, Tel. 923684
- Diverse Bücher (Roman, Krimi, Sachb. Studienb., Kochb., GU), Tel. 01632563096
- Tortenplatte, Tel. 01632563096
- Fonduetopf mit Stövchen, Tel. 01632563096
- für den Hund: Leckerliball, Tel. 01632563096
- Fahrbare Wickelauflage, Tel. 923565
- Schönes Funktionsbett, weiss, Klassikholz, 2m x 0,90 m, ausfahrbar als Doppelbett, Tel. 6514
- Einhell Benzinrasenmäher, leicht defekt, Tel. 6738

STANDESAMT

Geburten:

Paula Kuncová:
05.03.2020
Eltern: Koncovà Michaela und Kunc Jindrich, Geiselharz 5

Isabella Leni Reinecke:
11.03.2020
Eltern: Lorena und Yannick Reinecke, Waldstr. 13

Mia Nerz:
16.03.2020
Eltern: Alissa und Manuel Nerz, Sießberg 14

Eheschließungen

18.04.2020:
Linda Schmid und Korbinian Butscher, Wilhelm-Koch-Weg 26

Sterbefälle

03.03.2020
Waltraud Klara Hainlin geb. Briel, 79 Jahre
zuletzt wohnhaft Fohlenweide 4/1

24.03.2020
Walburga Pfeffer geb. Krieger, 78 Jahre
zuletzt wohnhaft Schattbuch 2

03.04.2020
Gebhard Otto Fuchs, 63 Jahre
zuletzt wohnhaft Karbach 2

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren herzlich:
Herrn Jürgen Josef Preuß, Am Bösebach 4
am 28. April zum 70. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

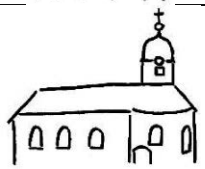
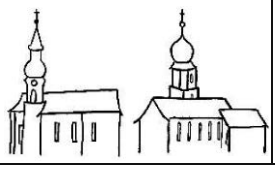
SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN"

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Gottesdienstordnung vom 26. April bis 02. Mai 2020

	Gemeindeleben in Zeiten des CORONA-VIRUS Information und Geistlicher Impuls
Amtzell  Pfärrich  Haslach  Primisweiler  Schwarzen-bach  Roggenzell  Achberg 	**DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE** **Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitchristen!** Es ist mir ein großes Anliegen, DANKE zu sagen! Ostern 2020 werden wir vermutlich nie vergessen! Vieles, das sonst ganz selbstverständlich zur Karwoche und zu Ostern gehört, war dieses Jahr nicht oder nur eingeschränkt möglich. Gewohntes und Selbstverständliches lernt man noch einmal neu wertzuschätzen. Trotz dieser Einschränkungen bin ich zutiefst dankbar und berührt über die zahlreichen Initiativen und Ideen, die in dieser Not geboren worden sind. Kleine Zeichen mit einer großen Wirkung. DANKE fürs Mithelfen, Mitdenken und Sich-Einbringen von so vielen Menschen! DANKE für das Erstellen der vielen Materialien und Gottesdienst-Hefte, fürs Austeilen… DANKE für unsere einladend und eindrücklich gestalteten Kirchen und Kapellen… DANKE für die „alternativen" Formen von Gebet und Gottesdienst – gemeinsames Singen von Balkon, Rosenkranz am Telefon, Auto-Gottesdienst, Osterspaziergang, Osterlieder spielen und vieles mehr... DANKE für die vielen Zeichen der Solidarität und Verbundenheit – gerade auch mit den Älteren, Kranken und Alleinstehenden in unseren Gemeinden. KIRCHE LEBT – fällt mir da nur ein. Anders als gewohnt. Aber nicht weniger glaubhaft und lebhaft. Vielleicht wird uns durch die besondere Situation wieder neu bewusst, was wirklich wichtig ist, was zählt im Leben. Eine Bitte noch: Vergessen Sie die vielen tollen Ideen und Projekte nicht, die (wegen der gesetzlichen Vorgaben) dieses Jahr leider doch nicht umgesetzt werden konnten. Dann haben wir viel Stoff und Angebote für die kommenden Jahre. Bis wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden können, versorgen wir Sie weiterhin mit Materialien fürs „Zuhause Gottesdienst Feiern" (auch Maiandachten). Im Namen des Pastoralteams grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer M. Hammele

Geistlicher Impuls zum 3. Sonntag der Osterzeit

Jesus sagte zu den Jüngern am See von Tiberias: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. (Aus dem Sonntagsevangelium Joh 21,1-14)

Es wieder Alltag geworden am See Genezaret. Resigniert sind die Jünger wieder zurückgekehrt in ihre Heimat, also dorthin, woher sie gekommen sind. Sie nehmen ihr Alltagsgeschäft wieder auf, also das, was sie - scheinbar - sicher können, das Fischen. Was bleibt ihnen auch anderes übrig nach der Katastrophe des Karfreitags? Doch selbst das Alltagsgeschäft gelingt ihnen nicht: Ihre Netze sind leer wie ihr Leben leer ist.
Auch ich mache im Alltag solche - auf den ersten Blick vielleicht unspektakuläre - Begegnungen. Sie lassen mich aufleben. - auch in Zeiten vergeblichen Mühens. Vielleicht entdecke ich durch sie eine neue, ganz andere Weise, etwas anzupacken. Oder die Vergeblichkeit meines Tuns verliert an Bedeutung, weil ich eine neue Erfahrung gemacht habe: dass ich als Person jemandem wichtig und lieb bin, auch wenn ich keine Leistungen und Erfolge vorweisen kann.

Manchmal spüren wir in solchen Momenten ganz deutlich Gottes Nähe. Ein anderes Mal erkennen wir ihn - wie die Jünger - erst nach und nach oder ganz im Rückblick. Oder es braucht - wie bei den Jüngern im Boot - das Gespräch mit einem anderen suchenden Menschen. Dann hilft uns sein Hinweis, unsere Erlebnisse neu zu deuten - eben als Begegnung mit Gott im Menschen, mit dem auferstandenen Jesus. Ein liebevoller Blick auf unseren Alltag und der Austausch mit anderen können uns also helfen zu entdecken, wo Jesus mitten in unserem eigenen Alltagsleben erscheint. Eine Erfahrung von Auferstehung geschieht. Vielleicht müssen wir zuerst manche feste Vorstellung loslassen, zum Beispiel, dass Gottesbegegnung nur im Gottesdienst stattfindet, gerade jetzt, wo sie leider nicht öffentlich möglich sind, nur in Sternstunden des Lebens oder manchmal in Krisen, in denen uns ein anderer zum Engel wird. Den auferstandenen Jesus auch im Gewöhnlichen, Unscheinbaren zu finden, dafür lässt sich eine offene Haltung einüben und den Blick schärfen.

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst von 27.04. - 30.04.2020
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

GEBET DER HOFFNUNG - täglich um 19:30 Uhr
Jeden Tag um 19.30 Uhr läuten an vielen Orten in ganz Deutschland und darüber hinaus die Kirchenglocken - auch in unserer Seelsorgeeinheit. In ökumenischer Verbundenheit mit vielen Menschen möchten wir genau um diese Uhrzeit zu einer gemeinsamen Hoffnungszeit einladen: eine kurze Auszeit im Gebet, für wenige Minuten, jeder an seinem Ort.
GEBET DER HOFFNUNGSZEIT
Gott, ich bin nicht allein. Du bist da. Du verbindest uns miteinander. Wir kommen zu dir mit allem, was uns bewegt. Stärke die Kranken. Tröste die Ängstlichen.
Sei nahe den Einsamen. Schenke Hoffnung allen Menschen und der ganzen Erde. Amen.

Zuhause-Gottesdienst-Feiern - Hausgebet für die Werktage der Osterzeit
Auch nach Ostern wollen wir ihnen die Möglichkeit geben, zu Hause Gottesdienst zu feiern. Neu finden Sie in den Kirchen ein Heft mit Hausgebeten für jeden Tag. Sieben Vorschläge zu den Themen: Licht, Brot des Lebens, Der gute Hirte, Auferstehung und Leben, Glauben, Frieden im Heiligen Geist und Gemeinschaft in Emmaus. Es bietet sich an, diese täglich um 18:00 Uhr zu beten während die Werktagsmesse gefeiert wird oder um 19:30 Uhr während die Glocken zum „Gebet der Hoffnung" läuten.
Auf unserer Homepage stehen Impulse, Texte und Gebete für den jeweiligen Sonntag. Auch Ideen für Familien und Gottesdienste mit Kindern.

Zuhause-Gottesdienst-Feiern - Maiandachten
Zu einer sehr vertrauten Gebetsform gehören die Maiandachten. In jeder unserer Kirchengemeinden werden sie Jahr für Jahr gepflegt und besonders gestaltet. In dieser Zeit der Corona-Krise und der damit verbundenen Schutzmaßnahmen werden sie als gemeinschaftlich gefeierte Gottesdienstform besonders schmerzlich vermisst.
Als Pastoralteam möchten wir Ihnen eine Gebetshilfe an die Hand geben zum persönlichen Gebet zuhause oder bei einem privaten Besuch in einer unserer zugänglichen Pfarrkirchen und Kapellen mit ihren eindrücklichen Mariendarstellungen. Vier Maiandachten haben wir zusammengestellt - für jede Maiwoche oder jeden Sonntag im Mai ein Gebetsgottesdienst.

Das Heft wird in kleiner Stückzahl in den Kirchen ausgelegt. Es ist auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit zum Herunterladen und/oder Ausdrucken eingestellt.
Unsere Anliegen und Sorgen, unsere Bittgebete haben bei der Mutter des Herrn ihren Platz.

Gottesdienst-Übertragungen
Gottesdienst-Übertragungen in ARD und ZDF - sonntags um 9:30 Uhr.
Der Sonntags-Gottesdienst mit unserem Bischof um 9:30 Uhr ist per live-stream über www.drs.de zu finden.
Aus Köln werden über www.domradio.de Gottesdienste übertragen (Montag bis Samstag 8:00 Uhr und Sonntag 10:00 Uhr).
In Taizé gibt es jeden Abend um 20:30 Uhr das Abendgebet live: www.taize.fr/de.
Weitere Gottesdienst-Übertragungen finden Sie beim ZDF, im BR-Fernsehen, bei EWTN und auf K.TV. Über Radio Horeb werden auch täglich Gottesdienste übertragen.
Homepage der Kirchengemeinde St. Martin Wangen kann der Gottesdienst per live-stream mitgefeiert werden.

Mitteilungen Amtzell

Schließdienst Heilig-Kreuz-Kapelle
Ganz herzlich danken wir **Herrn Skirde, Frau Siegel, Frau Schwarz und Herrn Ortlieb,** die den Schließdienst für die Heilig-Kreuz-Kapelle übernehmen. Die Kapelle ist von Mai bis September täglich geöffnet.

Spendenkonto - Kirchensanierung
Kath. Kirchenpflege
Raiba Ravensburg-Weingarten
IBAN: DE25 6506 2577 0012 3360 17
BIC: GENODES1RRV

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Homepage: www.evkirche-wangen.de

Wochenspruch
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10, 11. 27. 28

Wir grüßen Sie herzlich in Coronazeiten und laden Sie ein mitzufeiern und mitzubeten, sich Mut machen zu lassen und Zuversicht weiterzugeben.
Dazu haben wir folgende Angebote:
Täglich
19.30 Uhr laden die Glocken beider Kirchen zum Gebet und zum Singen des Liedes" Der Mond ist aufgegangen" von den Balkons und in den Gärten.

Sonntags
läuten die Glocken zur gewohnten Zeit und laden ein zur virtuellen Gottesdienstfeier. **Am Sonntag 26.4.** übertragen wir einen Gottesdienst mir Pfr. Christoph Rauch.
Unter dem Link auf der Homepage finden Sie den aktuellen Gottesdienst.

Geöffnete Kirchen
Als Ort der Stille und des Gebetes sind Wittwaiskirche, Stadtkirche und Friedenskirche geöffnet. Öffnungszeiten der Friedenskirche sind 9 bis 19.30 Uhr. Vor der Friedenskirche finden Sie Kreide. Mit der Kreide kann der Kirchhof mit Hoffnungstexten beschrieben oder bemalt werden.

Die Losungen. Jeden Tag neu ausgelegt
Die Losungen begleiten viele Menschen. Für jeden Tag wird ein Bibelvers aus dem Alten Testament ausgelost, dazu wird ein Vers aus dem Neuen Testament als Lehrtext ergänzt. Schon seit 1731 werden die Losungen Jahr für Jahr von der Evangelischen Brüder-Unität - Herrnhuter Brüdergemeine herausgegeben.
Wir PfarrerInnen aus Wangen und Amtzell werden in nächster Zeit auf unserer Homepage jeden Tag Losung und Lehrtext mit einer kurzen Auslegung von uns anbieten. Schauen Sie doch immer mal wieder rein!

Seelsorge
Besuche können zurzeit nicht stattfinden, aber Pfr. Christoph Rauch und Pfrin Helena Rauch sind telefonisch erreichbar unter Tel. 075209203685 und haben ein offenes Ohr. Rufen Sie einfach an.

Hier ist die Adresse unserer Homepage, auf der Sie die meisten der obigen Angebote finden https://www.evkirche-wangen.de

Ausblick: Neugründung einer Kindergruppe
Am ersten Freitag nach Schulbeginn um 15 Uhr startet unsere neue Kindergruppe. Sie läuft unter dem Motto „KIA - Kids in Action". Wir wollen gemeinsam Kreatives gestalten, witzige und ausgefallene Spiele spielen sowie vor allem auch Abenteuer mit Gott erleben. Wir leiten die Jungschar und werden dabei die Kinder begleiten: Ellen Eberle, Jonas Reisch, Amaia Ogorek sowie Ben Mitja Hemprich und Jugendreferent David Scherger aus dem Evangelischen Jugendwerk Ravensburg.

BÜCHEREI

BÜCHEREI AMTZELL

Amtzeller Bücherei ist wieder geöffnet!



Durch die neue „Corona-Verordnung der Landesregierung" ist es nun wieder möglich, Büchereien in einem zugangsbeschränkten Betrieb wieder zu öffnen. Und seit Mittwoch ist dies bei der Amtzeller Bücherei der Fall.
Das Team der Bücherei um Heike Huber und Rudi Schmid-Geiger, bieten bis auf weiteres **neue Öffnungszeiten** an:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils morgens von 10.00 bis 11.00 Uhr und nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr
In dieser Zeit können wieder Bücher, Zeitschriften, DVD, Hörspiele, Hörbücher und Spiele ausgeliehen werden. Wichtig ist, dass alle bisherigen ausgeliehenen Medien bis zum „normalen" Betrieb der Bücherei automatisch verlängert werden.
Bei der „Wiedereröffnung" sind aber wichtige Maßnahmen zu beachten:
Zugang zur Bücherei
Zugang erhalten nur Personen mit einem gültigen Büchereiausweis. Sie dürfen die Räume der Bücherei nur als Einzelpersonen unter strikter Beachtung der Aufenthaltsregeln und ausschließlich zum Zweck der Ausleihe und Rückgabe von Medien betreten. Ein generelles Betretungsverbot gilt für alle Personen, die sich in den letzten 14 Tagen im Ausland aufgehalten haben, sowie für alle, die innerhalb dieser Frist Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person hatten, und für alle, die selbst Symptome eines Atemwegsinfekts oder einer Fiebererkrankung aufweisen.
Zugang und Ausgang sind getrennt. Der Zugang zur Bibliothek erfolgt durch den Vordereingang des Pavillons. Der Ausgang erfolgt durch die Türe beim hinteren Aufgang des Pavillons.
Kontrollierter Einlass
Die Zahl der Nutzer, die gleichzeitig in der Bücherei sind, ist beschränkt. Der Zutritt wird vom Aufsichtspersonal gesteuert. Der Wartebereich ist vor dem Pavillon.
Begrenzung der Besucherzahlen
Die Besucher dürfen die Räume der Bibliothek allerdings nur als Einzelperson unter strikter Beachtung der Distanz- und Aufenthaltsregeln zum Infektionsschutz und ausschließlich zum Zweck der Ausleihe und Rückgabe von Medien betreten.
Abstandsregelungen
Bitte halten Sie sich nicht länger als unbedingt nötig in der Bücherei auf und minimieren Sie die persönlichen Kontakte zu den Mitarbeitern. Die vorgegebenen zwei Meter Mindestabstand müssen überall eingehalten werden.
Hygienemaßnahmen für den öffentlichen Bereich
Es gelten die allgemeinen Vorschriften der Hygienemaßnahmen für den öffentlichen Bereich.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Bücherei, bleiben Sie gesund!
Bibliotheksleiterin Heike Huber, Schulsozialarbeiter Rudi Schmid-Geiger und das gesamte Büchereiteam

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL



Mal doch!
Kaum eröffnet, wurde auch der Schulfirma Mal doch! eine Zwangspause verordnet.
Ein Beispiel zum alltagspraktischen Lernen im Schulalltag am LSZ Amtzell
Mal doch ! Ist ein Schreibwarenverkauf. Der Laden kriegt Hilfe vom Raiffeisenmarkt Amtzell. Wir haben die beste Ware ausgesucht und die Sachen zwei Wochen getestet. Unseren Verkauf haben wir lange geplant. Es ist nicht sehr leicht so einen Laden zu führen. Es ist schwierig, wenn die Kunden nicht in einer Reihe stehen und alles anfassen. Am Ende des Verkaufes ist es nicht so leicht, die Abrechnung zu machen. Wir geben uns viel Mühe und arbeiten sogar während unserer Freizeit. Der Verkauf startete am 10. Februar 2020. Zuvor haben wir sehr viele Plakate gemacht. Unsere Firma wird noch ein paar Veränderungen vornehmen, zum Beispiel noch das Warensortiment aufpeppen. Wir freuen uns auf euch!
Geh doch zu „Mal doch!" - da wirst du erfahrn´ was dein Stift so alles kann.
Adriano Klasse 6
Nach intensiver Planung in einer Kleingruppe mit drei Schülern der 6. Klasse, entstand die Schulfirma Mal doch! Ein Schreibwarenverkauf an der Schule, der immer montags in der Mittagspause von 13.30 - 14.00 Uhr geöffnet hat. Hier können die Schüler des LSZ Amtzell schnell noch ein Heft kaufen, wenn das Alte gerade voll ist, oder das Geodreieck, das jetzt aber wirklich sofort für den Mathematikunterricht benötigt wird.
Das Sortiment besteht derzeit aus ganz grundlegenden Artikeln, das je nach Nachfrage stetig erweitert werden kann. Dank unseres Kooperationspartners, dem Raiffeisenmarkt Amtzell, der uns die Artikel auf Kommission zur Verfügung stellt, sind hier die Wege kurz.
Zielsetzung von Mal doch! ist weniger ein finanzieller Ertrag als vielmehr die vielseitigen Erfahrungsmöglichkeiten, die das Führen einer solchen Schulfirma mit sich bringt. Das beginnt mit der Überlegung, wie groß das Sortiment sein kann, ohne sich gleich am Anfang zu übernehmen. Überlegungen zur Gestaltung eines Verkaufstisches bis hin zu „Marketingaspekten" - Was kann ein eingängiger Firmenname sein? Wie gestalte und positioniere ich Werbeplakate? Welcher Werbeslogan hat Witz oder macht aufmerksam?
Ganz nebenbei „muss" man sich mit vielschichtigen mathematischen Inhalten von einfacher Addition bis zum Prozentrechnen befassen, weil ja die Abrechnung stimmen muss und man wissen will, welcher Reingewinn gemacht wurde. Man muss sich darüber Gedanken machen, wie man den Überblick über die verkaufte Ware, den Ladenbestand und den Lagerbestand behält.
Bei all diesen Fragen zeigte die Gruppe eine immense Motivation und großen Gestaltungswillen. Auch kristallisierten sich schnell ganz von selbst Zuständigkeiten innerhalb der Schulfirma heraus, die nicht ausdiskutiert werden mussten, sondern rein aus der Anerkennung der individuellen Stärken des anderen entstanden. Jeder Schüler konnte und kann seine Stärken erfahren und sich von der Akzeptanz der Gruppe getragen fühlen. Diese Gruppendynamik wiederum führte dann dazu, dass die Schüler sich in Bereiche wagten, die nicht unbedingt zu ihren Stärken gehören. So übernimmt plötzlich ein Schüler die Rolle des Schriftführers, der mit der Schriftsprache völlig auf Kriegsfuß steht.
Wir hoffen, dass wir bald wieder eröffnen können und bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Rita und Peter Rast vom Raiffeisenmarkt Amtzell für die freundliche und unkomplizierte Unterstützung unseres Projekts. Am LSZ Amtzell besteht eine Reihe von Arbeitsgruppen vielseitig interessierter und engagierter Kollegen,

die sich mit der stetigen Weiterentwicklung der Schule und der pädagogischen Arbeit auseinandersetzen. Auch zum Thema Schulfirma hat sich eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, die sich damit befassen möchte, wie Schulfirmen zu einem festen Baustein des Lebens und Lernens in unserer Schulgemeinschaft werden können. Nicht zuletzt in Verbindung mit dem Fach WBS (Wirtschafts-, Berufs-, und Studienorientierung), besteht hier eine gute Möglichkeit einer Verknüpfung mit dem Lehrauftrag unserer Schule.



Mal doch! Schulfirma-Team 2020

VEREINE

SV AMTZELL

Neue Rückenkurse erst im September „Rücken Aktiv“ und „Rücken-Fit“

Wegen der Corona-Pandemie und den entsprechenden Schutzmaßnahmen müssen alle öffentlichen und privaten Sportstätten bis auf weiteres geschlossen bleiben. Es ist also unmöglich, in nächster Zeit geregelten Sport zu betreiben. Wir haben uns daher entschlossen, die Wirbelsäulenkurse erst wieder im September anzubieten. Geplant ist ein Beginn in der zweiten Woche nach den Schulferien. Wir hoffen sehr, dass sich bis dahin das Pandemie-Geschehen beruhigt hat und wieder ein geregelter Sportbetrieb möglich ist. Wir werden uns rechtzeitig melden und Ihnen mitteilen, wann und wie die Kurse tatsächlich weitergeführt werden. Die ausgefallenen Kursstunden werden dann nachgeholt.
Wir wünschen allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern einen schönen Sommer und gute Gesundheit.
Ihre Übungsleiter Karin Müller-Orlich und Dieter Rotzler

Abteilung Tischtennis

Fünf Amtzeller Tischtennis-Mannschaften steigen auf

Nach dem Corona-bedingten Abbruch des Mannschaftspielbetriebs in den Tischtennisligen wird die konstant sehr gute Leistung der meisten Amtzeller Mannschaften vorzeitig mit dem verdienten Aufstieg belohnt.
Die 1. Damen spielen in der nächsten Saison als Tabellenführerinnen der Verbandsliga in der Oberliga Baden-Württemberg, die Damen II steigen in die Landesliga auf. Die Herren II sind Meister der Bezirksliga und steigen in die Landesklasse auf. Die Herren III als Zweite der Kreisliga A Allgäu und die Herren IV als Meister der Kreisliga D Allgäu steigen ebenfalls auf. Auch die Senioren 40 sind Meister in der Bezirksliga.
Die nun zurückliegende Saison ist somit die bisher erfolgreichste in der Vereinsgeschichte.



Die Amtzeller Damen I spielen in der nächsten Saison in der Oberliga (v.l.n.r.: Elisabeth Schanzer, Karin Hoffmann, Bianca Bädicker, Silke Bruder, Janine Hafner)



Die Damen II sind Meister der Landesklasse (v.l.n.r.: Hannah Längin, Anja Hoffmann, Corinna Widemann, Silvia Breyer, es fehlt Julia Winter)



Die Amtzeller Herren IV sind Meister der Kreisliga D (v.l.n.r.: Rudolf Eisele, Simon Knäple, Richard Seeberger, Christoph Marb, Raphael Klein, Lukas Barth)

BÜRGERWEHR AMTZELL

Alteisencontainer der Bürgerwehr
Aufgrund der Verschiebung bzw. Absage der Alteisensammlung und durch die Lockerung der Einschränkungen des öffentlichen Lebens, möchte die Bürgerwehr die Bevölkerung der Gemeinde Amtzell darauf aufmerksam machen, dass die Möglichkeit zur Abgabe von **Alteisen/Metallschrott** in der Theresienstraße 28 bei Josef Marb besteht.
Das Abladen von **Müll** und **Altreifen** auch auf Felgen ist **verboten.** Elektrogeräte, Monitore, TV-Geräte, Kühlschränke bzw. Gefrierschränke/truhen und ähnliches können kostenlos im Bauhof der Gemeinde zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.
Selbstverständlich sind die üblichen Abstandsregelungen im Zuge der Corona-Krise einzuhalten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.
Bei Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 6332 melden.
Wir bedanken uns im Voraus für Ihren „Schrott" - und bleiben Sie gesund!
Ihre Bürgerwehr Amtzell

LANDFRAUEN

Das Gemeindecafe im Altenheim St. Gebhard ist wegen Corona-Sicherheitsmaßnahmen bis auf weiteres geschlossen.
Wir bitten um ihr Verständnis.
Das Gemeindecafe Team

LANDJUGEND AMTZELL

Maibaumstellen entfällt
Durch die Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus der Landesregierung muss bedauerlicherweise das alljährliche Maibaumstellen am 30. April abgesagt werden.
Bis auf weiteres wünscht Ihnen die Landjugend Amtzell Gesundheit und Durchhaltevermögen bei der Einhaltung des „Social Distancing".

FÜREINANDER MITEINANDER IN AMTZELL E.V. CAFÉ HERZRAUM

Alles was wir brauchen ist Hoffnung und Kraft.
Die Hoffnung, dass es irgendwann besser wird, und die Kraft bis dahin durchzuhalten.
Unermüdlich und voller Tatenkraft geht es auch auf unserer Baustelle voran. Natürlich unter Einhaltung der Verhaltensregeln, die uns in der aktuellen Situation auferlegt sind.
In unserem letzten Artikel haben wir davon berichtet, dass das Verputzen und die Malerarbeiten anstehen. Wir möchten an dieser Stelle ganz herzlich **Daniel Birk (Trockenbau)** und seinem Team danken. Durch ihren großartigen Einsatz waren die Wände und Decken unserer Räumlichkeiten in kürzester Zeit fachmännisch verputzt. Die Malerarbeiten konnten direkt anschließend beginnen und sind zwischenzeitlich dank unserem fleißigen Herzraum-Helfer-Team erledigt.
Ebenfalls abgeschlossen ist die Elektroinstallation. Lieber **Max Staudacher**, den hierbei geleisteten (Mehr-)Einsatz schätzen wir sehr!

Auch bei den sanitären Anlagen ging es einen großen Schritt vorwärts. Wir danken **Georg und André Altenhof (Fliesenmeisterbetrieb Altenhof)** für ihre sympathische Beratung und die äußerst präzise Arbeit beim Fliesenlegen.

Ein weiterer Arbeitseinsatz, das Verlegen des Bodens, erfolgte in den vergangenen Tagen. Lieber **Konrad Pfeffer**, lieber **Gebhard Weber**: Dank eurer Unterstützung ist nicht (wie ursprünglich vorgesehen) nur ein Gastraum, sondern sind all unsere Räume mit einem neuen Boden „geschmückt". Es sieht wunderschön aus: Ein herzliches Vergelt´s Gott!

Wir möchten unserem Leitsatz „Ein Ort für alle - ein Café, in dem alle willkommen sind!" auch in Zukunft gerecht werden. Daher haben wir gemeinsam mit unserem Bauleiter **Alexander Birk (GB Birk GmbH Holzbau)** beschlossen, komplett barrierefrei zu planen und umzubauen. Im Innenbereich haben wir bereits dafür gesorgt, dass alle Räume auch mit einem Rollstuhl gut erreichbar sind. Weiter möchten wir gerne eine sogenannte „nette Toilette" anbieten. Hierfür entsteht bei uns ein großes geräumiges Behinderten-WC, das wir allen zur Verfügung stellen werden wann immer unsere Räumlichkeiten geöffnet bzw. besetzt sind. Leider ist der ursprüngliche Zugang nicht dafür vorgesehen barrierefrei ins Erdgeschoss und somit in unser neues Café zu gelangen. Daher wird an der Seite des Gebäudes ein neuer Eingang entstehen. Die ersten Vorkehrungen hierfür sind bereits getroffen. Durch einen Durchbruch an der Stelle, an der vorher ein Fenster war, ist dort eine neue Eingangstüre vorgesehen. Weiter planen wir neben einer Treppe einen modernen Hublift, der es all denen, für die eine Treppe eine Hürde darstellen würde, einfach und vor allen Dingen möglich macht zu uns zu gelangen.

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass uns auch dieses Vorhaben gelingen wird und wir damit allen Personen den Zutritt zu uns und die Begegnung mit anderen gewähren können.
Wir glauben fest daran, dass eine Besserung der aktuellen Situation eintreten wird. Und unser Glaube gibt uns die notwendige Kraft optimistisch und stark zu bleiben. Denn gemeinsam haben wir schon so viel erreicht...

Wir freuen uns auf die Eröffnung unsere Cafés, wann immer sie auch sein wird. Und wir freuen uns auf euch!

Euer Team vom Café Herzraum



Ein wunderschöner neuer Boden für unsere Räumlichkeiten!



Alexander Birk beim Durchbruch für unsere neue Eingangstüre.



Ein erster Einblick in unser neues geräumiges Behinderten-WC...

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL

Da wir von der Begegnungsstätte Amtzell bis auf weiteres keine Veranstaltungen stattfinden lassen können, haben wir beschlossen **das aktuelle Programm auf das Frühjahr 2021 zu verlegen**. Die fortlaufenden Kurse werden wieder starten wenn es vom Gesetzgeber her gestattet ist.
Wir arbeiten an einem visuellen Angebot, so dass die Begegnungsstätte weiterhin aktiv für Sie da sein kann.
Bleiben Sie gesund!
Ihre Organisatorinnen der Begegnungsstätte Amtzell

VDK SOZIALVERBAND

Der Ortsverband informiert:
Frauen im Sozialverband VdK
Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Da ging ganz unter, dass am 17. März 2020, als die Schulen wegen der Pandemie schlossen, „Equal Pay Day" war. Denn es gibt eine Entgeltdifferenz zwischen männlichen und weiblichen Arbeitnehmern von 21 Prozent. Diese Lohnlücke in Deutschland macht, in Kalendertage umgerechnet, 77 Tage aus. Dies ärgert viele Frauen, auch weil geringere Löhne für geringere Renten sorgen. Viele der aktuell 120.650 weiblichen Mitglieder des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg wollen sich ebenfalls nicht damit abfinden. Die VdK-Frauen im Lande stellen mittlerweile gut 50,5 Prozent der insgesamt rund 239.000 Mitglieder. Seit seiner Anfänge vor 75 Jahren engagieren sich zahllose Frauen im Sozialverband VdK in Bund und Land und gestalten die Verbandsarbeit und die VdK-Sozialpolitik wesentlich mit. Auf Bundesebene hat der VdK schon seit 2008 eine weibliche Spitze. Im VdK Baden-Württemberg üben zwischenzeitlich 4517 Frauen gewählte Ehrenämter aus - Tendenz weiter steigend - um für die berechtigten Anliegen von Frauen, von Rentnerinnen und Rentnern, von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen und von Menschen mit Behinderung oder chronischen Krankheiten zu streiten. Im Vergleich mit den männlichen Mitgliedern im Lande macht der Frauenanteil in Ämtern bereits gut 49 Prozent aus.

Der Ortsverband informiert:
Warnung von „Corona"-Enkeltrick
Vom „Enkeltrick", der kriminellen Betrugsmasche, die schon viele ältere Menschen geschädigt hat, gibt es eine neue Variante: Betrüger nutzen die aktuelle Corona-Krise aus und versuchen als vermeintliche Angehörige alten Menschen viel Geld aus der Tasche zu ziehen, warnte kürzlich das Landeskriminalamt (LKA). Laut LKA würden sich Anrufer am Telefon als mit dem Coronavirus infizierte Verwandte ausgeben, die sofort Geld für angebliche Behandlungen bräuchten. Dann werde vorgeschlagen, dass ein „Freund" das Geld oder auch Wertgegenstände abholen komme. Das LKA rät, niemals Fremden Eigentum auszuhändigen. Die Betroffenen sollten darauf bestehen, dass die Anrufer selbst ihren Namen sagen - anstatt sich dazu verleiten zu lassen, den Namen von Enkeln, Neffen oder Nichten zu erraten - nach der Methode „... rate mal, wer anruft?". Hilfreich sei auch, nach Begebenheiten zu fragen, die nur echte Angehörige wissen können. Zudem wird empfohlen, nie seine Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse preiszugeben. Und, sofern ein Betrug vermutet wird, sollten sich die Betroffenen unter 110 an die Polizei wenden. Des Weiteren warnt das LKA davor, auf Online-Plattformen, die vorgeben rare Schutzmasken oder Desinfektionsmittel zu vertreiben, Ware zu horrenden Preisen zu bestellen. Oft werde selbst nach Erhalt des Geldes nicht geliefert.

INFORMATION

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Höhere Renten in der „Grünen Branche"

Auch für die Rentenbezieher der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft gibt es ab dem 1. Juli 2020 mehr Geld. Die Renten erhöhen sich um 3,45 Prozent (West) bzw. 4,20 Prozent (Ost).

Der in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) zu berücksichtigende allgemeine Rentenwert wird von gegenwärtig 15,26 Euro auf 15,79 Euro (West) bzw. von 14,70 Euro auf 15,32 Euro (Ost) angehoben. Die durchschnittliche monatliche Regelaltersrente in der AdL erhöht sich dadurch von aktuell 502,56 Euro auf 520,01 Euro. Der aktuelle Rentenwert (West) in der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) erhöht sich zum 1. Juli 2020 von 33,05 Euro auf 34,19 Euro. Hierdurch ergibt sich in der GRV ein sogenanntes Sicherungsniveau vor Steuern von 48,21 Prozent. Damit wird das gesetzlich vorgegebene Mindestsicherungsniveau von 48 Prozent eingehalten. Der aktuelle Rentenwert (Ost) in der GRV steigt auf 97,2 Prozent des aktuellen Rentenwerts West und beträgt 33,23 Euro (bisher 31,89 Euro).

Alle Rentenbezieher werden im Juni durch die SVLFG schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

Feldhäcksler jetzt nachrüsten

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) unterstützt ihre Versicherten mit 500 Euro, wenn sie ihren Feldhäcksler unter bestimmten Voraussetzungen sicherheitstechnisch nachrüsten.

Im Jahr 2019 wurden der LBG 43 Unfälle an Feldhäckslern gemeldet, davon fünf mit Amputationen. Der Unfallhergang ist meist gleich: Verstopft der Gutflusskanal - oft durch ungünstige Erntebedingungen - muss diese per Hand beseitigt werden. Laufen dabei die Häckselwerkzeuge/Wurfbeschleuniger nach oder werden diese gar laufen gelassen, kommt es zu schwersten Verletzungen, wenn Finger und Hände in die Häckselorgane geraten. Für ältere Feldhäcksler werden von den Herstellern Claas und Krone Nachrüstlösungen für eine höhere Sicherheit angeboten.

Versicherten der LBG, die ihren Feldhäcksler von den genannten Herstellern nachrüsten lassen, zahlt die LBG 500 Euro Unterstützung.

Der Antrag kann formlos gestellt werden, bevorzugt per E-Mail an 402_zid_pf@svlfg.de oder alternativ per Fax an 0561 785-219068 sowie per Post an SVLFG, Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel. Neben einer Kopie der Werkstattrechnung benötigt die LBG Adresse, Aktenzeichen und Bankverbindung.

Darüber hinaus beraten die regional zuständigen Aufsichtspersonen der LBG. Diese sind im Internet zu finden unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention

Die LBG weist außerdem auf Folgendes hin:

- Alle Beteiligten der Häckselkette sind über die möglichen Gefahren am Feldhäcksler zu informieren.
- Die Häckselorgane (Messertrommel und Wurfbeschleuniger) sowie der Motor sind vor der Störungsbeseitigung abzustellen.
- Bevor die Störung beseitigt wird, ist der Stillstand aller Aggregate abzuwarten (Häckseltrommel und Wurfbeschleuniger laufen bis zu zwei Minuten nach).
- Es ist nach der Betriebsanleitung vorzugehen.
- Bei Arbeiten an scharfen Kanten sind Lederhandschuhe zu tragen.
- Schutzvorrichtungen und Abdeckungen sind nach der Entstörung wieder anzubringen.
- Nach Herstellerangaben ist der Vorgang des „Freiblasens" nicht notwendig.
- Neue Häcksler sollten nur mit automatischer Abbremsung oder vergleichbaren Sicherheitseinrichtungen gekauft werden, Bestandsmaschinen ohne automatische Abbremsung sollten entsprechend nachgerüstet werden.

bodo informiert - Ausgleichslösung

Corona im bodo: Verbünde & Land arbeiten an Ausgleichslösung für nicht genutzte April-Schülermonatskarten

Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann hat Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern kürzlich darum gebeten, die vorhandenen Schülermonatskarten nicht zu kündigen. Dieser Bitte schließt sich der bodo-Verkehrsverbund mit seinen Verkehrsunternehmen an. An einer Ausgleichslösung für nicht genutzte Schülermonatskarten in der Corona-Pause wird bereits mit Hochdruck gearbeitet. Solidarität zeigen: Laufen die erworbenen Schülermonatskarten normal weiter, könne das dazu beitragen, kleine und mittelständische Busunternehmen sowie andere Verkehrsbetriebe vor wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu bewahren.

Der Verkehrsminister appellierte an Familien und auch die kommunale Ebene: „Wenn wir nicht umsichtig und vorsorgend handeln, haben wir nach der Corona-Krise eine Krise beim Schülertransport". Die Schließung von Schulen und Bildungseinrichtungen, ausgedünnte Ferienfahrpläne im ÖPNV - dies alles führt aktuell dazu, dass immer mehr Eltern die Kosten für weiterlaufende Schülermonatskarten für Bus & Bahn in Frage stellen. Doch zur Wahrheit gehört auch, dass die Verkehrsunternehmen, allen voran viele mittelständische Busunternehmen, von diesen Tickets leben. Werden die Schülermonatskarten zurückgegeben, brechen Einnahmen weg und zahlreiche Verkehrsbetriebe geraten in Schwierigkeiten bis hin zur Insolvenz.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.
Internet: www.bodo.de
Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS
www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme
eCard: www.bodo-ecard.de (eTicket-Angebot)
HandyTicket: www.bodo.de/handyticket
Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66
(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min)

Corona im bodo:
Mit Mund-Nasenschutz Bus & Bahn fahren

Bund und Länder empfehlen dringend das Tragen eines Mund-Nasenschutzes im Öffentlichen Personennahverkehr. Und auch der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) appelliert an alle Fahrgäste, die bisher geltenden Hygienevorschriften weiterhin zu beachten und ab sofort eigenverantwortlich einen Mund-Nasenschutz bei der Nutzung von Bus und Bahn zu verwenden.

Entsprechend der neuesten Informationen von Bund und Ländern bleiben die Ausgeh- und Kontaktverbote bis einschließlich 03. Mai 2020 bestehen. Heißt auch: die aktuell geltenden Hygienevorschriften und Einschränkungen im ÖPNV sind weiterhin zu beachten. Neu ist das Gebot eines Mund-Nasenschutzes, aber auch das Einhalten des Abstands zu anderen Fahrgästen, der Schutz des Fahrpersonals und insbesondere berührungslose Fahrscheinarten sind wichtige Elemente um die Eindämmung der Covid-19 Pandemie weiterhin zu unterstützen.

Keine unnötigen Fahrten

Um dichte Fahrgastansammlungen zu den Hauptverkehrszeiten möglichst zu vermeiden, sollten Einkaufsfahrten und andere notwendige Besorgungsfahrten nicht in die Morgen- und Nachmittagsstunden gelegt werden. Hier sind Berufspendler auf Busse und Bahnen mit möglichst viel Freiraum angewiesen.

bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler weiß um die Herausforderungen in der derzeitigen Situation - sowohl für die Fahrgäste als auch die Verkehrsunternehmen: „Die Verkehrsunternehmen im bodo sind auch während der Coronakrise und danach ein vertrauensvoller Partner. Die derzeitigen Einschränkungen im Fahrplanbereich und Ticketkauf sind herausfordernd, das wissen wir. Aber eben auch alternativlos. Das Gebot eines Mund-Nasenschutzes ist daher ein wichtiger Baustein in der anhaltenden Coronakrise. Wir bitten unsere Fahrgäste, eigenverantwortlich eine Abdeckung für Mund und Nase zu tragen.

Gerne auch selbstgenäht oder mit einem Halstuch. Am Herzen liegt mir zudem, nochmals darauf hinzuweisen, dass Einkaufs- und Besorgungsfahrten möglichst nicht dann stattfinden sollten, wenn Berufspendler unterwegs sind. Morgens und abends müssen Bus & Bahn viel Platz für all jene bieten, die für ihre Arbeitswege auf den Öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind".

eCard, HandyTicket & Co.

Die Fahrt mit Bus und Bahn ist auch in der Coronakrise nur mit einem gültigen Fahrschein gestattet. Fahrscheinkontrollen werden kurzfristig wieder durchgeführt. So bleibt es fair für alle. Es stehen im bodo viele mobile Ticketoptionen zur Verfügung. Stark nachgefragt ist die eCard. Aktuell auch in einer Aktion „keine Kartengebühr" angeboten. Registrieren für die eCard geht übrigens auch ganz ohne Webzugang.

Einfach anrufen unter 0751 – 3614142, Papierantrag anfordern und wenige Tage später bequem Ein- und Auschecken. Wer keinen eCard-Vertrag möchte, nutzt einfach HandyTicket, DB navigator oder auch den Ticketkauf am Fahrscheinautomat an Bahnhöfen.

Infos im bodo-Serviceportal

Alle Informationen zu Fahrplänen, zur Rückgabe von Tickets als auch die wichtigsten Fragen und Antworten sind übersichtlich dargestellt unter bodo.serviceportal.de auf der Sonderseite „Coronavirus".

Checkliste

Was kann jeder einzelne Fahrgast zur Eindämmung der Corona-Pandemie beitragen?

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Abstand halten!
- Fahren Sie früher oder später als sonst üblich, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben.
- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu aus- oder einsteigenden Fahrgästen.
- Beachtung der Hygieneregeln!
- Hände waschen, wann immer dies nötig und möglich ist.
- Husten- und Nießetikette beachten: Bitte in die Ellenbeuge husten bzw. nießen! Das gilt auch, wenn Sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Vermeiden Sie das Berühren Ihres Gesichtes mit Ihren Händen.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.
Internet: www.bodo.de
Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS
www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme
eCard: www.bodo-ecard.de (eTicket-Angebot)
HandyTicket: www.bodo.de/handyticket
Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66

Afrikanische Schweinepest

Veterinäramt bittet Jäger um Mithilfe

Auch kranke und überfahrene Wildschweine melden

Die Afrikanische Schweinepest, kurz: ASP, ist eine hoch ansteckende, unheilbare Tierseuche, von der Wild- und Hausschweine befallen werden können. Die fast immer tödlich verlaufende Krankheit ist seit 2014 in verschiedenen Ländern der EU nachgewiesen. Deutschland ist derzeit zwar noch frei von dieser anzeigepflichtigen Krankheit, um einen Überblick auf eine mögliche Ausbreitung dieser Krankheit zu gewährleisten, bittet das Veterinäramt aber alle Jäger um ihre Mithilfe bei der Beprobung von Wildschweinen. Neben einer gewissen Zahl von erlegten Wildschweinen sind vor allem auch alle tot aufgefundenen oder verunfallten Wildschweine zu untersuchen. Unfallwild ist durch den jeweiligen Jäger zu beproben, Fallwild, bei dem die Todesursache nicht sicher festgestellt werden kann, ist dem Veterinäramt zu melden. Für die Meldung und Beprobung von verendet aufgefundenem Unfallwild oder krank erlegtem Schwarzwild kann eine Unkostenpauschale gewährt werden, sofern die Probe untersuchungsfähig ist und der Tierkörper sicher über die Verwahrstelle entsorgt wird. Proben-Sets gibt es in jeder Verwahrstelle und beim jeweiligen Hegeringleiter oder Veterinäramt. Weitere Informationen zu dieser für Menschen und andere Tierarten ungefährlichen Krankheit gibt es auf der Homepage des Staatlichen Untersuchungsamtes Aulendorf (https://www.ua-bw.de) und der Homepage des Landratsamtes Ravensburg(.https://www.rv.de).

So bringen Sie Leben in den eigenen Garten

Einsatz heimischer und standortgerechter Gehölze

In den letzten Jahren ist das Bewusstsein für den Erhalt unserer biologischen Vielfalt gewachsen. Nicht nur die Land- und Forstwirtschaft ist dabei zum Umdenken gefragt. Auch der eigene Garten ist Lebensraum vieler Tiere. Dabei ist die Auswahl der richtigen Pflanzen von entscheidender Bedeutung.

Nach wie vor überwiegen ordentlich aufgeräumte Gärten mit häufig gemähten Kurzrasenflächen oder gar Steingärten. Oftmals dominieren exotische Gehölze, wie beispielsweise die ursprünglich aus China stammende Forsythie, die Hausgärten.

Solche gebietsfremden Gehölze haben für die heimische Tierwelt allerdings kaum einen ökologischen Nutzen. Entweder sind die Ziersträucher gänzlich unfruchtbar gezüchtet oder ihren Früchten fehlen die entsprechenden Abnehmer. Unsere heimische Tierwelt ist an gebietsheimische Pflanzenarten angepasst.

So stellte bereits eine Studie aus dem Jahr 1961 fest, dass einheimische Eichen und Birken weit mehr als 200 Insektenarten beherbergen, wohingegen an nichtheimischen Arten wie Platane oder Robinie jeweils weniger als 5 Arten zu verzeichnen waren.

Diese Insektenvielfalt bedeutet wiederum ein reiches Nahrungsangebot für Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger. Im Zusammenspiel mit Strukturen wie Totholz-, Laub- und Steinhaufen kann ein wertiges Lebensraumangebot vor der eigenen Haustür hergestellt werden. Der Garten übernimmt so die Rolle eines Trittsteinbiotops und vernetzt mit anderen Ökosystemen.

Um einen Überblick zu gewinnen, wurde eine Liste einheimischer und standortgerechter Gehölze für den Landkreis Ravensburg zusammengestellt. Die Liste führt neben einheimischer Baum- und Obstarten auch Sträucher und Kletterpflanzen und informiert über die jeweilige Standorteignung. Die Liste ist auf der Homepage der Initiative für biologische Vielfalt des Landkreises Ravensburg und des Landschaftserhaltungsverbands e.V. www.naturvielfalt-rv.de unter dem Reiter „Mediathek" zu finden.



Auch der gewöhnliche Schneeball (Viburnum opulus) zählt zu den einheimischen Sträuchern. Die schillernden Früchte sind nach dem ersten Frost bei Vögeln als willkommene Nahrungsquelle beliebt. (Foto: Katrin Ehrhartsmann)

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben.
Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.
Nähere Informationen:
Stiftung Liebenau
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 977123-0
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Kolpingsfamilie Vogt

Das Kleiderstüble in Vogt in der Schulstraße 10 hat wieder geöffnet!
Das Kleiderstüble der Kolpingsfamilie Vogt ist für die warme Jahreszeit gerüstet. Wir haben wieder geöffnet und bieten gute Kleidung für die ganze Familie und noch vieles mehr an. Auch in diesen besonderen Zeiten ist Nachhaltigkeit ein Gebot. Mode von Mensch zu sehr niedrigen Preisen.
Aufgrund der derzeitigen Lage haben wir geänderte Öffnungszeiten. Wir öffnen bis auf weiteres 1 Mal die Woche. **Ab Donnerstag, 7. Mai sind wir jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 17 Uhr für unsere Kunden da.**
Kleiderspenden nehmen wir nur montags von 17-18 Uhr an.
Ihr Team vom Kleiderstüble


Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.
MUT. HILFE.
HOFFNUNG.
Helfen Sie krebskranken Kindern
und deren Familien mit Ihrer Spende!
UNSER SPENDENKONTO Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
Telefon 07071/9468-11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

VERSCHIEDENES

2 ha Land langfristig zu pachten gesucht,
gern Hanglage, möglichst mit Hütte zur Tierhaltung. ☎ 0174/6873027

IMMOBILIENMARKT


LBS
Ihre Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Tanja Bernard
Tel: 07522-707962 0
Tanja.Bernard@lbs-sw.de

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate
Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung
Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:
Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Baden-Württemberg
INNENMINISTERIUM

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.
Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!
Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.

Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf **www.polizei-bw.de/notruffax** und auf **www.im.baden-wuerttemberg.de** unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS
Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richten Ort gesandt werden!
Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)
01522 / 1 807 110

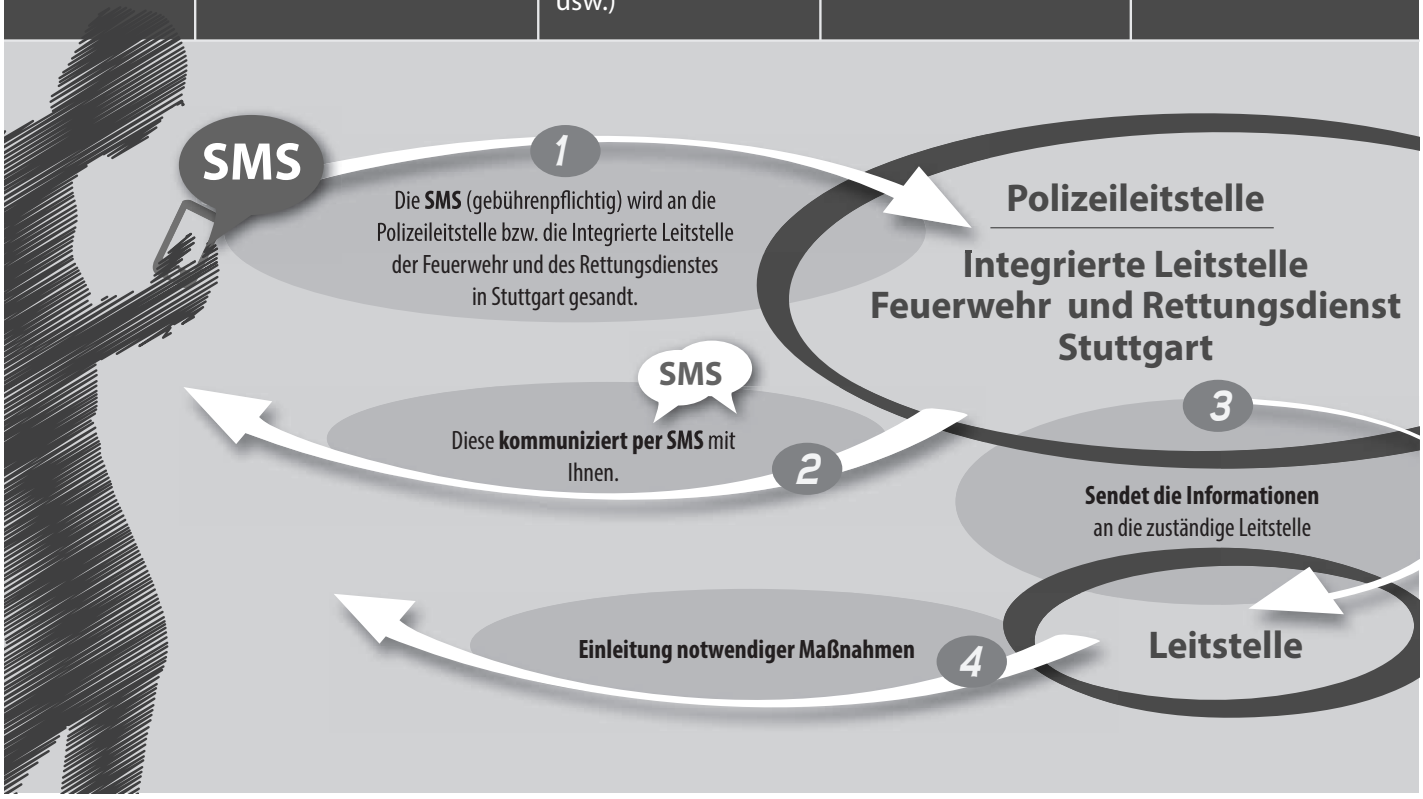
Feuerwehr/ Rettungsdienst
(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/ Vodafone D2
99 0711 /216-77112

Telefonica (O2/E-Plus)
329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax
110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig…)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.





DZI Spenden-Siegel

Landwirtin Aminata Compaoré verbessert mit guten Ideen und viel Tatkraft den Anbau von Zwiebeln und anderen Gemüsesorten in einem Dorf in Burkina Faso. Jede Spende hilft Menschen wie Aminata, sich selbst zu helfen. Ihre Geschichte unter: **www.misereor.de/ideen**

Wir sind für SIE da!

ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Änderungsschneiderei Claudia Trinks

Nach Terminvereinbarung bin ich gerne wieder für Sie da!

Bergstr. 51 - 88279 Amtzell - Tel. 07520/6686



Gemeinsam #durchhalten und Prämie sichern!

Unser nachhaltiger Strom hilft bei der Vorfreude auf die Zeit danach. Wie wäre es mit einer Saisonkarte fürs Freibad oder den Freizeitpark? Oder gutes Leibinger Bier für die nächste Gartenparty?

Informieren Sie sich: **www.tws.de/durchhalten**
Telefon: 0751 804-4980

tws
Das Richtige tun.

Ab sofort werden wir bis Ende April für Sie diese Sonderseite in Ihrem Amtsblatt veröffentlichen. Sie möchten dieses Angebot nutzen?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG



VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM.

Lagerist (m/w/d) in Vogt & Weingarten

LKW-Fahrer (m/w/d) in Vogt & Weingarten

Voll,- und Teilzeit oder Aushilfe auf 450 €-Basis

In Weingarten und Vogt

MAYER BAUSTOFFE FLIESEN

Ballenpressen / Silowalzen

Rundballenpressen (Silage, Heu, Stroh) und Wickeln mit bis zu 25 Messern (1,25-1,35 m). Silowalzen mit RECK Jumbo 2 Verteiler bis zu 16,5 Tonnen Walzgewicht. Übernehme Aufträge.

GraMa DIENSTE

0160-99134835

GraMa Dienste | Markus Grabherr | 88279 **AMTZELL**

SCHMID Baugeschäft



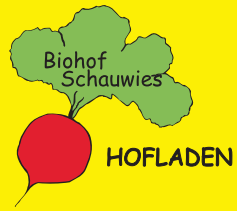
Zeit für neue Garten(t)räume!

Unsere Garten- und Landschaftsarchitektin plant Ihren Garten neu oder gestaltet ihn um.

Pflasterungen, Natursteinmauern, Holzterrassen, Keramikbeläge, Rasenansaat, Gartenpflege, Bepflanzungen:
Wir führen alle Arbeiten kurzfristig und kompetent aus.



Wangen, Karl-Maybach-Str. 11 www.schmid-bau.com 07520/91487-0



Biohof Schauwies

Frisches Biogemüse aus eigenem Anbau !

Öffnungszeiten:
DI + FR 14.30 - 18.30 Uhr

88239 Wangen-Schomburg - Tel. 07528-2544

Fachberatung für Selbstmaler und Renovierer

Falsche Untergrundbewertung, Materialauswahl und Arbeitsausführung führen zu massiven Bauschäden und Schimmelbildung mit hohen Folgekosten!

Lassen Sie sich vorher fachkundig beraten. Erfahrener Malermeister berät Sie gerne Vorort. Sparen Sie Geld und Zeit.

Schneider Manfred
88289 Waldburg

07529-634136
0170-1603234
se-service@gmx.de

Landmetzgerei **Baumann** Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

Wochenendangebot vom 24.04. – 25.04.2020

FLEISCHSALAT aus eigener Herstellung	100 g	0,93 €
FLEISCHKÄSE grob, gebacken	100 g	1,09 €
BAUMANN'S ROTE	100 g	0,93 €
PIZZA-TÄSCHLE für Grill und Pfanne	100 g	1,25 €

VERKAUFSZEITEN nächste WOCHE:
Donnerstag, 30.04.2020: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag, 02.05.2020: 07:30 Uhr – 12:00 Uhr

STELLENANGEBOTE

Warum ich alles gebe?
Weil ich so viel zurückbekomme!

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre Tochtergesellschaft Liebenau Objektservice:

Reinigungskräfte (m/w/d)
ab sofort in Amtzell (Haus St. Gebhard), Teilzeit mit 15 Stunden pro Woche, Web-ID 20106,
Christine Volk, Tel. +49 7542 7006,
bewerbung.liebenauservice@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/jobs

www.stiftung-liebenau.de/jobs

Stiftung Liebenau

Raumpflegerin für Neukirch gesucht

Montag bis Freitag von 16:00 – 18:30 Uhr.

Mader-Dienstleistungs GmbH
Tel. 07524 / 9766730